



## Organisation der Weiterbildung

Die Weiterbildung wird berufsbegleitend durchgeführt und umfasst 720 Unterrichtsstunden.

Der theoretische und fachpraktische Unterricht hierzu findet in Blockwochen in der Zeit von 09:30 –16:45 Uhr statt. Dieser kann auch in Form von e-Learning stattfinden.

Die Praktika werden individuell in Absprache mit den Dienstvorgesetzten geplant.

Die Lehrgangsgebühren betragen **6.500,- €** pro Teilnehmer:in inkl. Zertifikat, Prüfungsgebühr und folgender Abschlüsse:

- Wundexperte ICW®
- ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang
- Frührehabilitative Komplexbehandlung (OPS 8-55)

**Beginn:** April 2024

**Ende:** März 2026

Bei einer vorhergehenden Teilnahme an der Weiterbildung für Pflegende in der Geriatrie (OPS 8-550) können wir die Stunden anerkennen.

Für die Teilnahme erhalten Sie **40 Fortbildungspunkte** für die



## Weitere Angebote der Weiterbildungsstätte

- Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie inkl. Universitätslehrgang für Intensivpflege mit der Möglichkeit zum Studium in Kooperation mit der PMU Salzburg
- Pflegeexperte Intermediate Care (IMC)
- Weiterbildung Pflegeexperte für außerklinische Beatmung (DIGAB)
- Basiskurs - Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung (DIGAB)
- Qualifizierungskurs Fachgesundheits- und Krankenpfleger:in für Schlaganfall (Stroke)
- Weiterbildung für Pflegende in der Geriatrie (OPS-8-550) inklusive ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang
- Weiterbildung Pflegeexperte Demenz / Delir
- Weiterbildung Basiskurs Palliative Care
- Qualifizierungskurs für neue Mitarbeiter:innen in der Intensivpflege
- „Up to Date“ für Mitarbeiter:innen der Intensivpflege
- Qualifizierungskurs Hygienebeauftragte:r in der Pflege
- Qualifikationskurs „Nurse administrated Propofol Sedation“ (NAPS)
- Weiterbildung Notfallpflege - Anerkennung nach der DKG
- Weiterbildung Praxisanleiter:in 300 Stunden
- Refresher Stroke
- Refresher ICW
- Refresher Hygiene
- Refresher Praxisanleiter:in



## Kontakt

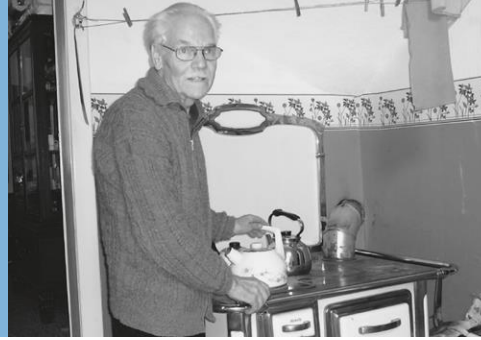
**Weiterbildungsstätte Stiftung St.-Marien-Hospital**  
44534 Lünen · Altstadtstraße 23  
Telefon 0 23 06 / 77-2105 · Telefax 0 23 06 / 77-2097  
E-Mail bauer.martina@klinikum-luenen.de  
luecke.silvia@klinikum-luenen.de

Titelbild: © cammer - Fotolia.com

# Weiterbildung Fachgesundheits- und Krankenpfleger:in, Fachaltenpfleger:in in der Geriatrie und Gerontopsychiatrie 2024/2026



Die Weiterbildung wird durchgeführt in Kooperation mit dem



## Ziel der Weiterbildungsmaßnahme

Bedingt durch den demographischen Wandel sowie die strukturellen und betriebswirtschaftlichen und pflegerischen Rahmenbedingungen in der Kranken- und Altenpflege werden zunehmend höhere Ansprüche an die Professionalität und Flexibilität der Pflegekräfte gestellt.

Um diesen pflegerischen Ansprüchen gerecht zu werden, enthält die Weiterbildung nachfolgenden Inhalte:

Die Weiterbildung startet mit dem ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang. Auf den sich die weiteren Inhalte aufbauen.

Der ZERCUR GERIATRIE® Basislehrgang ist eine vom Bundesverband Geriatrie e.V. entwickelte und zertifizierte Weiterbildung für alle Mitglieder des therapeutischen Teams (Ärzte, Pflegepersonal, Physiotherapeuten, Ergotherapeuten, Logopäden, Masseure, Diätassistenten, MTA, (Neuro-) Psychologen, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen, Dipl.-Gerontologen)

Die Weiterbildung enthält außerdem den Wundexperten nach Vorgaben der ICW®.

## Weiterbildungsinhalte

- Basislehrgang ZERCUR GERIATRIE® – Zertifikat
- Wundexperte ICW® – Zertifikat
- Grundkurs Integrative Validation® – Zertifikat
- Basis- und Aufbaukurs Basale Stimulation in der Pflege® – Zertifikat
- Bewegungsförderung mit unterschiedlichen Konzepten (LIN®, Kinästhetik®, Bobath®)
- Mimikresonanz®
- Pflegekonzepte für Menschen mit Demenz / Delir
- Aktivierend therapeutische Pflege
- Innovative Pflegekonzepte
- Geriatrische und Gerontopsychiatrische Aspekte aus dem Blickwinkel der Pflege und Medizin
- Ethische Entscheidungsfindung
- Kommunikation und Gesprächsführung
- Supervision
- Rechtsfragen der Pflege
- Qualitätsmanagement/Expertenstandards



## Praktische Weiterbildungsinhalte

Die Teilnehmer:innen hospitieren im Rahmen der Weiterbildung insgesamt 80 Stunden in verschiedenen Bereichen. Unter anderem müssen 16 Stunden in einer Wundambulanz für den Wundexperten ICW® und 8 Stunden innerhalb einer Einrichtung, die Mitglied des Bundesverbandes Geriatrie ist oder über ein entsprechendes Qualitätssiegel verfügt, geleistet werden.

## Zugangsvoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung zum/zur

- Gesundheits- und Krankenpfleger:in
- Altenpfleger:in
- Pflegefachmann/Pflegefachfrau

## Abschluss

Die Weiterbildung schließt mit einer Projektarbeit und einer mündlichen Prüfung über die Inhalte der Weiterbildung ab.

## Anmeldung

Bitte senden Sie mit der Anmeldung folgende Unterlagen an die angegebene Kontaktadresse (gern auch per Mail):

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Bescheinigung zur Übernahme der Lehrgangsgebühren